

Federführung:

70 - Bauen und Umwelt

Produkt:

70.10 Zentrales Gebäudemanagement

Datum:

07.03.2025

Beratungsfolge:

Ausschuss für Planen und Bauen

Sitzungsdatum:

27.03.2025

Kenntnisnahme

## Sachstand Schulzentrum

### Sachverhalt:

#### 1) Zum allgemeinen Projektstand:

Die Arbeiten des 1. Bauabschnitt sind abgeschlossen. Das Schulhaus für die Theodor-Heuss-Realschule ist seit dem 07.08.2023 (Schuljahresbeginn) in Nutzung gegangen. Die Mensa wegen Verzögerung im Bauablauf (Kündigung Estrichleger) am 13.10.2023 (Ende der Herbstferien). Der Caterer hat seinem Betrieb ab dem 16.10.2023 aufgenommen.

Der 2. Bauabschnitt (begonnen Ende Aug. 2023) befindet sich aktuell in der Realisierung. Nach erfolgter Betoninstandsetzung sowie Anpassungsarbeiten an der Tragkonstruktion erfolgt aktuell der Einbau der Abhangdecken und die Plattierungsarbeiten. Der Einbau der neuen Vertikalschiebefenster ist bis auf den Einbau der Fensterbänke größtenteils abgeschlossen. Die Bodenbelagsarbeiten sind für Mitte März vorgesehen. Die Malerarbeiten sind ebenfalls abgerufen. Die Neuen Aufzugsanlagen wurden errichtet. Die neue Lüftungsanlage wurde eingebaut. Die Heizung, -Sanitär und Elektrorohrinstallation ist weitestgehend abgeschlossen.

Das Gerüst ist Anfang März zurückgebaut worden.

Weitere Ausbaugewerke (u.a. Türen, Fensterbänke und Decken wie auch Medientechnik, PZ, etc.) folgen in Kürze.

Die Container für die Interimslösung wurden ausgeschrieben und am 28.02.2025 fand die Angebotsöffnung statt. Das Ausschreibungsergebnis liegt ca. 10% unter der veranschlagten Kostenschätzung.

Die Container, die für das Schuljahr 2025 / 2026 benötigt werden, werden zum 01.08.2025 aufgebaut sein. Für das Schuljahr 2026 / 2027 werden für das G9 zusätzliche Unterrichtsräume benötigt. Diese werden in den Sommerferien 2026 auf das bestehende Interim im 1.Obergeschoss aufgebaut. Die aktuellen Lagepläne des Interims befinden sich in der Anlage.

## 2) Zeitplan

Die Fertigstellung des 1. Bauabschnitt im Aug./Okt. 2023 erfolgte mit einem Verzug von ca. fünf Monaten. Die Ursache lag im Wesentlichen darin, dass Türlieferungen für das Schulhaus verspätet erfolgten und Verzögerungen bei der Küchenabdichtung und den Estricharbeiten der Mensa entstanden waren. Der 2. Bauabschnitt liegt aufgrund v.g. Verzögerung des 1. Bauabschnittes sowie unvorhersehbarer Mehraufwendungen für Betoninstandsetzung ebenfalls hinter dem ursprünglichen Zeitplan (aktuell ca. 7 Monate). Die Fertigstellung des 2. Bauabschnitt ist bis zum Schuljahresbeginn 2025/2026 eingeplant. Die Fertigstellung des 3. Bauabschnitt ist für Ende 2026 avisiert.

Der Umzug für Teilbereiche des Nepomucenum in die Interim Container findet ab dem 01.08.2026 statt.

## 3) Denkmalschutz

Aufgrund des Denkmalschutzes erfolgen kontinuierlich Abstimmungen mit der unteren Denkmalbehörde und dem LWL. Bei dem Abstimmungsgespräch vom 25.02.2025 signalisierte der LWL, dass es nun doch denkbar sei, Änderungen hinsichtlich der besseren Aufenthaltsqualität im unteren Schulhofbereich zuzulassen.

## 4) Abstimmung Nutzer

Alle 4 Wochen findet ein gemeinsamer Abstimmungstermin zur Koordinierung der verschiedenen Wünsche bzw. Hinweise mit dem Nutzer statt.

## **Klimarelevanz:**

Auch die Stadt Coesfeld hat die Verantwortung, die Potenziale für das Klimaneutralitätsziel 2045 für Deutschland auszuschöpfen. Der Klimacheck prüft, ob die in der Politik behandelten Themen und Entscheidungen klimarelevant sind und wie sie qualitativ einzuordnen sind. Ziele hierbei sind

- die Sensibilisierung für Klimaschutz und die Prüfung von Alternativen innerhalb der Verwaltung,
- Transparenz über Auswirkungen verschiedener Vorhaben sowie
- die Entscheidungshilfe für die Abwägung in politischen Gremien.

Nicht immer ist die klimafreundlichste Variante umsetzbar, die Abwägung geschieht letztendlich immer unter Berücksichtigung aller Faktoren.

|   | Negativ | X | Positiv |  | Keine |  | Keine Angabe möglich |
|---|---------|---|---------|--|-------|--|----------------------|
| 1. <i>Immer auszufüllen:</i> Erläuterung Klimaauswirkungen: Was sind die Auswirkungen auf das Klima, warum gibt es keine oder warum ist keine Angabe möglich?   |         |   |         |  |       |  |                      |
| Die Gespräche mit dem LWL haben dazu geführt, dass Teilflächen des Schulhofes entsiegelt werden dürfen. Auch die Zustimmung zur Installation von Beschattungen auf dem Schulhof wurde in Aussicht gestellt. |         |   |         |  |       |  |                      |
| 2. <i>Bei negativen Auswirkungen auszufüllen:</i> Betrachtung von Alternativen/Optimierungsoptionen: Was wären denkbare Anpassungen in Richtung Klimaneutralität? Wie können                                |         |   |         |  |       |  |                      |

die Auswirkungen vermindert werden? Wie könnte die Klimaanpassung gestärkt werden? Warum wurde sich gegen Optimierungsoptionen entschieden, wenn diese im Planungsprozess bereits betrachtet wurden?

**Anlagen:**

01 – Lageplan Interimslösung – Erdgeschoss-

02 – Lageplan Interimslösung -Obergeschoss-